

GRUNKURS ARCHÄOLOGIE 2024/2025

Vortragsreihe zu Grundlagen in Archäologie und Urgeschichte

Alle Vorträge finden online statt.

Einzelvortrag	9 €
GfU-Mitglieder	7 €
Gesamtpaket	54 € / GfU 42 €

Den Zoom-Link zum Vortrag erhalten Sie
jeweils am Vortrag.

Urgeschichtliches Museum Blaubeuren
und
Gesellschaft für Urgeschichte e. V.

Kirchplatz 10
89143 Blaubeuren
www.urmu.de
www.gfU-blaubeuren.de

Anmeldung bis Freitag vor dem Vortrag an
empfang@urmu.de



Kooperation

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Institut für Ur- und Frühgeschichte
und Archäologie des Mittelalters

Ein Zweigmuseum des
alm
archäologisches
landesmuseum
baden-württemberg

 **urmu**
Urgeschichtliches Museum Blaubeuren

 **gfU**
Gesellschaft für Urgeschichte

GRUNKURS ARCHÄOLOGIE

2024/2025

Vortragsreihe zu Grundlagen in
Archäologie und Urgeschichte

Ein Gemeinschaftsprojekt der
Gesellschaft für Urgeschichte e. V. und des
Urgeschichtlichen Museums Blaubeuren

Alle Vorträge finden immer online
von 19 – 21 Uhr statt.

Donnerstag, 21. November 2024
**Die Archäozoologie der Gnrishöhle
und die Domestikation des Wolfes**
Dr. Susanne Münzel
Universität Tübingen, INA

Donnerstag, 12. Dezember 2024
**Aufbruch ins Unbekannte.
Frühe menschliche Ausbreitungen**
PD Dr. Miriam Haidle
Heidelberger Akademie der Wissenschaften
ROCEEH

Donnerstag, 9. Januar 2025
**Schöner Wohnen am Mittelrhein.
Gönnersdorf und Andernach vor 16 000 Jahren**
Dr. Frank Moseler
Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution
Monrepos

Donnerstag, 30. Januar 2025
**Inspiration Himmel im Jungpaläolithikum.
Gestirne geben Takt, Orientierung und
Weltverständnis**
Dr. Michael Rappenglück
Gesellschaft für Archäoastronomie e. V.
Gilching

Donnerstag, 20. Februar 2025
**Techniken der altsteinzeitlichen Höhlenmalereien
am Beispiel der Grotte Chauvet (Frankreich)**
Dr. Sibylle Wolf
Senckenberg Centre HEP
an der Universität Tübingen

Donnerstag, 13. März 2025
**Die Hamburger Kultur.
Pioniere in unbekanntem Landschaften
in Zeiten des Klimawandels**
Dr. Jesper B. Pedersen
Heidelberger Akademie der Wissenschaften
ROCEEH